

Tryptase

| | |
|-------------------------|--|
| Parameter: | Tryptase |
| Einheit: | µg/l |
| Methode: | FEIA |
| Referenzbereich: | 0 - 11.4 |
| Quelle Referenz: | Phadia |
| Dauer/Frequenz: | 1 Tag / täglich (Montag bis Freitag) |
| Probenmaterial: | Serum |
| Probenvolumen: | 40 µl; primär mind. 1 ml Vollblut |
| Präanalytik: | Die Proben sollten bevorzugt zwischen 15 Minuten bis 3 Stunden nach dem vermuteten Ereignis mit Mastzellaktivierung abgenommen werden. |
| Stabilität: | 2 Tage bei Raumtemperatur, 5 Tage bei 2-8 °C, längerfristig bei -20 °C |
| Indikation: | <ul style="list-style-type: none">- Fragliche Reaktionen mit Mastzellbeteiligung innerhalb der letzten 24 Stunden, z. B. IgE-vermittelte Reaktionen durch Soforttypallergene (Insektengift, Nahrungsmittel), anaphylaktoide Reaktionen (Pharmaka),- differentialdiagnostische Abklärung einer Schockreaktion unklarer Genese,- fragliche Mastozytose |
| Klinische Info: | Erhöhte Tryptase-Konzentrationen im Blut sind ein Hinweis auf eine Reaktion mit Mastzellbeteiligung; normal niedrige Werte schließen diese nicht aus. Die Mastzell-Tryptase wird im Gegensatz zu Histamin langsamer abgebaut (Serum-Halbwertszeit ca. 2 h) und kann retrospektive Ereignisse mit Mastzellbeteiligung aufdecken helfen. |
| Interpretation: | Erhöhte Werte: sprechen bei niedrigem Basalwert durchaus für ein Ereignis mit Mastzellbeteiligung, weiters bei konstant erhöhten Tryptase-Werten Hinweis auf eine Mastozytose. Beurteilung: Erhöhte Tryptase-Konzentrationen im Blut sind ein Hinweis auf eine Reaktion mit Mastzellbeteiligung; normal niedrige Werte schließen diese nicht aus. |
| Letzte Änderung: | 22.11.2023 |